

Inhalt

Materia medica

Vorwort zur 10. Auflage der deutschsprachigen Übersetzung	8
Vorwort zur 9. Auflage der amerikanischen Originalausgabe	10
Erläuterungen	13
MATERIA MEDICA	15
ANHANG	495
ARZNEIMITTELVERZEICHNIS	595
Wissenschaftliche Bezeichnungen	597
Deutsche Bezeichnungen	619
THERAPEUTISCHER INDEX	629

Repertorium

Vorbemerkung zum Repertorium der amerikanischen Originalausgabe	645
Erläuterungen zum Repertorium	646
Repertorium – Inhaltsübersicht	649
REPERTORIUM	653
Index zum Repertorium	1081

Vorwort zur 10. Auflage der deutschsprachigen Übersetzung

Der deutschsprachige „Boericke“ wurde in der 10. Auflage erneut überarbeitet und sein Anhang um weitere 28 Arzneimittelbeschreibungen ergänzt. Der Anhang umfasst nun insgesamt 108 zusätzliche Mittel. Die Übersetzung von Boericke's Originaltext bleibt aber deutlich erkennbar getrennt davon erhalten.

Anlässlich der neu durchgesehenen, überarbeiteten und erweiterten 10. Auflage des „Boericke“ möchte ich nicht versäumen, dankbar derer zu gedenken, die die 1. Auflage der *Materia medica* durch ihre fachliche Beratung überhaupt erst ermöglichten. Es sind dies die Herren Dres. med. Hilmar Deichmann (†), Gerhard Repschläger (†), Ernst H. Schmeer (†), Heinrich Gerd-Witte und Max Tiedemann (†). Repschläger verdanke ich die Anregung zur Übersetzung und manchen Querverweis für die ärztliche Praxis. Auf Schmeer geht der Hinweis zurück, neue, in der Praxis im deutschsprachigen Raum bereits bewährte Mittel in den Boericke aufzunehmen. Er formulierte einige Mittelbilder neu, die dann getrennt vom Ur-Boericke herausgestellt wurden, sich früher aber unter dem Kürzel VGL. befanden. Auf ihn geht auch die Anregung zurück, sich mehr mit den gängigen Nosoden zu beschäftigen.

Bei der 4. Auflage von 1991 wirkte Wulf Wiedecke (Geesthacht) beratend mit. An der Herausgabe der 5. Auflage hat der homöopathisch arbeitende Kinderarzt Dr. Rolf Hartmann, Leer, entscheidenden Anteil. In der 7. Auflage hat er sich um die Ausgangsstoffe gängiger Nosoden gekümmert. Der Verlag dankt ihm für sein gleichbleibendes Interesse.

Die zusätzlichen Informationen der Arzneimittellehre, die Hans-Werner Hehl, Amsterdam, zur 4. Auflage beigesteuert hatte, wurden von ihm nochmals um etliche Details zur 7. Auflage erweitert. Hehl hat, wie bereits im Vorwort zur 7. Auflage erwähnt, die für deutsche Begriffe manchmal etwas fremd anmutende Terminologie William Boericke's streckenweise präzisiert, aktualisiert und korrigiert. Er hat darüber hinaus die Angaben über die einzelnen Mittel durchgängig erweitert um Synonyme, um die jeweilige deutsche Bezeichnung, um die (mit „B“ wie „Boericke“ markierte, d. h. vom Autor selbst verwendete) amerikanische Originalbezeichnung, um die (bei Pflanzen und Tieren) jeweils übliche Art und Gattungsbezeichnung in der Fachsprache sowie um die genaue Beschreibung der Ausgangsstoffe (z. B. frische Blüte, ganzes Tier) und jeweiligen Verbreitungsgebiete. Der Nutzen, den der Leser aus dem „Boericke“ ziehen kann, wird dadurch in doppelter Weise gesteigert: Der Student der Homöopathie erhält in knapper Form mehr Hintergrundwissen über die rund 1200 hier genannten Arzneimittel, während der Therapeut aufgrund ihrer genaueren Determination neue Querverbindungen zwischen den einzelnen Mitteln herstellen kann. Ich hoffe, dass sich daraus neue Anregungen für die erfolgreiche Behandlung der Patienten ergeben.

Mit besonderem Dank möchte ich die Mitarbeit des homöopathischen Arztes Gerhard Bleul an der 10. Auflage erwähnen. Er steuerte schon zur 5. und 8. Auflage wichtige Hinweise zur Nomenklatur der Arzneimittelnamen, Textkorrekturen und neue Mittelbilder bei, die in den Anhang aufgenommen wurden. Auch in dieser Auflage hat er den Boericke um 28 Mittel ergänzt. Die neuen Mittelbilder greifen im Sinne des ursprünglichen Konzeptes von William Boericke solche Arzneien auf, die sich in der Therapie bereits bewährt haben,

aber in der homöopathischen Aufbereitung noch weiterhin geprüft und erprobt werden müssen. Viele der Arzneimittel des Anhangs sind auch schon seit dem 19. Jahrhundert bekannt, fanden im Schrifttum bereits häufig Erwähnung, wurden aber überwiegend erst in den letzten Jahrzehnten in die Homöopathie eingeführt.

Der Verlag Grundlagen und Praxis will mit dieser 10. Auflage dazu beitragen, dass allen homöopathisch arbeitenden Therapeuten und interessierten Studenten erneut wichtige Anregungen für ihre homöopathische Arbeit vermittelt werden. AUDE SAPERE.

Leer, im September 2011

Margarethe Harms

Vorwort zur 9. Auflage der amerikanischen Originalausgabe

Bei der Vorbereitung der neunten Ausgabe dieses Werkes bin ich den Richtlinien gefolgt, die für die vorangegangenen Ausgaben festgelegt worden sind, d. h. es sollte die homöopathische Materia medica für den praktischen Gebrauch in einer konzentrierten Form vorgelegt werden.

Das Buch enthält die wohlbekannten und bestätigten charakteristischen Symptome aller unserer Medikamente neben anderen, weniger wichtigen Symptomen, die Hinweise zur Auswahl des heilenden Mittels geben. Alle neuen Mittel und wesentlichen Angaben der veröffentlichten klinischen Erfahrungen unserer Schule sind hinzugefügt worden. In der vorliegenden kompakten Form enthält das Buch die größtmögliche Anzahl zuverlässiger Tatsachen der Materia medica auf dem kleinstmöglichen Raume.

Ich habe versucht, eine bündige Zusammenfassung der Symptomatologie jedes in der Homöopathie angewandten Mittels zu geben, einschließlich der klinischen Empfehlungen vieler Drogen, die bis jetzt noch nicht durch Arzneiprüfungen begründet sind. Auf diese Weise biete ich die Möglichkeit, mit diesen zu experimentieren und durch künftige Prüfungen ihre gezielte Nutzenanwendung zu entdecken und so unser Arsenal zu erweitern.

Ich weiß, daß es Meinungsverschiedenheiten über die Frage gibt, ob es ratsam sei, weitere Medikamente hinzuzunehmen, besonders solche, die altmodisch zu sein scheinen oder für einige Gemüter illusorisch. Aber es ist nicht Sache des Materialsammlers, Informationen über irgendwelche Substanzen wegzulassen, die klinisch zuverlässig bestätigt worden sind.

Unsere Materia medica muß alle Substanzen enthalten, welche geprüft und mit offensichtlicher Wirkung angewandt worden sind. Der einzelne Benutzer seinerseits muß die Zuverlässigkeit und Genauigkeit dieser Beobachtungen beurteilen. In diesem Zusammenhang will ich mich auf die große Autorität Dr. Constantin Herings stützen, jenes Meisters der Homöopathie, der die Einführung aller Medikamente befürwortete, die Reaktionen im Körper hervorrufen, welche zu ihrer medizinischen Anwendung führen können.

„Die Homöopathie ist ihrem Wesen nach nicht nur vielseitig, sondern allseitig. Sie untersucht die Wirkung aller Substanzen, seien sie nun Nahrungsmittel, Getränke, Drogen oder Gifte. Sie untersucht ihre Wirkungen auf Gesunde, Kranke, Tiere und Pflanzen. Sie verleiht dem alten, oft zitierten Ausspruch des Paulus: ‚Prüfet alle Dinge‘, einen neuen Sinn von allgemeinerer Bedeutung. Die Eliminierung des Nutzlosen mag sich allmählich vollziehen, Hand in Hand mit der Zunahme genauer physiologischer und pathologischer Kenntnisse.“

Auf der anderen Seite zwingen unvollständig geprüfte Medikamente zeitweise dazu, die Namen von Krankheiten anzuwenden, statt die Symptome insgesamt aufzuführen, die im Grunde allein zu der Wahl des heilenden Mittels führen können. Hier kann ich ebenfalls Hering als Pionier für die Berechtigung dieser Methode anführen, die er auch in seinem großen Werk über die Leitsymptome (Guiding Symptoms) befolgt hat. Er sagte, daß er die Krankheitsbezeichnungen nicht zu dem Zwecke brauche, um eine besondere Medizin für eine Krankheit zu empfehlen, sondern um die große Vielfalt von Medikamenten darzulegen, die für verschiedene Krankheitsformen gebraucht werden können, wenn sie auch noch anderweitig indiziert sind.

Aus demselben Grunde habe ich nosologische Ausdrücke mit in die Symptomatologie und den therapeutischen Index hineingenommen, da dieses Buch ein praktisches Handbuch für den täglichen Gebrauch darstellt und jede Hilfe zur Auffindung des heilenden Mittels genutzt werden sollte. Dr. J. Compton Burnett drückt das folgendermaßen aus: „Tatsächlich brauchen wir jedwede Methode, um das richtige Mittel zu finden; das einfache Simile, das symptomatische Simillimum und das, was am weitesten reicht: das pathologische Simillimum. Dabei behaupte ich, daß wir uns noch sehr wohl innerhalb der Grenzen der Homöopathie befinden, die ja fortschreitet, sich weiter entwickelt, von der Wissenschaft angeregt wird und ihrerseits die Wissenschaft anregt.“

Die Angaben über die Dosierung bedürfen einer Entschuldigung. Sie stellen natürlich nur Vorschläge dar, die häufig völlig unbeachtet bleiben sollten. In dieser Beziehung habe ich die Richtlinien der älteren Homöopathen befolgt und angegeben, was damals als der übliche Bereich der Potenzen angesehen wurde. Hinzugefügt habe ich meine eigenen Erfahrungen und die vieler praktischer Ärzte, die ihre Beobachtungen anstellten. Jeder Lehrer der Materia medica wird ständig von Studierenden gedrängt, die Potenzen vorzuschlagen, um wenigstens erste Anhaltspunkte zu bekommen.

Das Buch ist in keiner Weise eine Abhandlung und darf nicht als solche betrachtet oder beurteilt werden. Es ist eine genaue, verlässliche Zusammenstellung und die vollständigste Sammlung von bestätigten Tatsachen der Materia medica und Vorschlägen aus dem klinischen Bereich, die innerhalb der Grenzen dieses Buches möglich war. So ergänzt es jedes andere Werk über die Materia medica, und wenn es als Handreichung gebraucht wird zur Erinnerung an die wesentlichen Tatsachen unserer weitgespannten Symptomatologie und als Einführung zu größeren Werken und zu umfassenderem Prüfungsmaterial, wird es seinen Zweck erfüllen und sich als nützliche Hilfe für den Studierenden und den praktischen Arzt erweisen. Als solches wird es wieder den Berufsgenossen angeboten bei Anerkennung der guten Aufnahme in der Vergangenheit.

Mir hat bei der Durchsicht dieser Ausgabe für den Druck Mr. F. O. Ernesty in verständnisvoller Weise geholfen, er hat mir die Mühe erleichtert, das Manuskript für die Drucker vorzubereiten, und ich möchte meine herzliche Anerkennung für diesen freundlichen, hilfreichen Dienst aussprechen.

San Francisco, Juni 1927

William Boericke, M. D.

AALSERUM

Siehe **Serum anguillae**, S. 427

ABIES CANADENSIS**Abies-c.**

(Syn. *Tsuga canadensis*); Schierlingstanne; *B/ Hemlock Spruce*; Pinaceae – Kieferngewächse; frische Rinde und junge Zweigspitzen mit Nadeln zu gleichen Teilen; Nordamerika

Die Schleimhäute werden durch *Abies-c.* beeinflusst; die gastrischen Symptome sind besonders deutlich, es bewirkt Magenkatarrh. Besondere Begierden u. frostige Gefühle treten auf, die sehr charakteristisch sind, besonders bei Frauen mit Uterusverlagerung, die wahrscheinlich durch mangelhafte Ernährung u. Schwäche verursacht ist. Atmung u. Herz-tätigkeit mühsam. Möchte sich dauernd hinlegen; Haut kalt u. feucht, Hände kalt; große Schwäche. Gefühl von Verkleinerung u. Härte in der rechten Lunge u. der Leber. Chronischer Harnröhrenausfluß.

KOPF. – Gefühl von Leichtigkeit u. Schwindel. Reizbar.

MAGEN. – Heißhunger bei torpider Leber. **Gefühl von nagendem Hunger u. Schwäche** im Epigastrium. Starker Appetit, Verlangen nach Fleisch, nach in Essig Eingelegtem, Radieschen, Rüben, Artischocken, derber Hausmannskost. **Neigung, weit mehr zu essen, als bekömmlich ist.** Brennen u. **Dehnung des Magens u. des Abdomen** mit Herzklopfen. Blähsucht stört Herz-tätigkeit. Schmerz im rechten Schulterblatt, Verstopfung mit Brennen im Rektum.

WEIBL. G. – Gebärmutterverlagerung. Wundes Gefühl im Fundus uteri, Erleichterung durch Druck. Schwäche; möchte dauernd liegen. Gefühl, als ob der Unterleib weich u. schwach sei.

FIEBER. – Kälteschauer, als ob das Blut Eiswasser wäre (**Acon.**). Kälteschauer laufen den Rücken hinunter. Kaltwassergefühl zwischen den Schulterblättern (**Am-m.**). Haut feuchtkalt u. klebrig. Nachtschweiß (**Chin.**).

DOS. – C1–C3.

ABIES NIGRA**Abies-n.**

(Syn. *Picea mariana*); eingetrocknetes Harz; Schwarzfichte; *B/ Black Spruce*; Pinaceae – Kieferngewächse; Nordamerika

Ein kräftiges u. langwirkendes Medikament bei verschiedenen Krankheitsformen, sofern die charakteristischen Magensymptome auftreten. Die meisten Symptome sind verbunden mit gastrischen Störungen. **Bei dyspeptischen Beschwerden älterer Personen** mit funktionellen Herzsymptomen; auch nach Tee oder Tabak. **Obstipation.** Schmerz im Darmausgang.

KOPF. – Heiß, bei geröteten Wangen. Niedergeschlagen. Benommen während des Tages. Nachts wach. Unfähig zu denken.

MAGEN. – **Schmerz im Magen immer nach dem Essen.** Gefühl, als ob ein Klumpen da wäre, der schmerzt, **als ob ein hart gekochtes Ei sich in der Kardiagegend des Magens festgesetzt hätte**; dauernde, unangenehme Einschnürung gerade über der Magengrube, als ob etwas zusammengeknotet wäre. Völliger Appetitmangel am Morgen, aber großes Verlangen, mittags u. nachts zu essen. Übelriechender Atem. Aufstoßen.

BRUST. – Schmerzhaftes Gefühl, als ob etwas im Brustkorb läge u. hochgehustet werden

müßte; Lungen fühlen sich beengt. Können nicht voll ausgedehnt werden. < beim Husten; Sodbrennen folgt dem Husten. Erstickungsgefühl in der Kehle. Atemnot; < beim Hinlegen: scharfer, schneidender Schmerz im Herzen; **Herztätigkeit schwer u. langsam; Tachykardie wie Bradykardie.**

RÜCKEN. – Schmerz im Kreuz. Rheumatische Schmerzen u. Schmerzen in den Knochen.

SCHLAF. – Wach u. ruhelos nachts mit Hungergefühl. Schlechte Träume.

FIEBER. – Hitze u. Kälte wechseln; chronische, intermittierende Fieber bei Schmerzen im Magen.

MODALITÄTEN. – < nach dem Essen.

VGL. – (Klumpen im Magen – **Chin.; Bry.; Puls.**); auch andere Koniferen – **Thuj.; Sabin.;** **Cupressus** (schmerzhaftes Verdauungsbeschwerden), auch **Nux-v.; Kali-c.**

DOS. – C1–C30.

ABROTANUM

Abrot.

(Syn. *Artemisia abrotanum*); Eberraute; Asteraceae – Korblütler; *B/ Southernwood*; frische Blätter; Südeuropa

Ein sehr nützliches Medikament bei **Marasmus**, besonders wenn nur die unteren Extremitäten betroffen sind, doch mit gutem Appetit. **Metastasierung.** Rheumatismus folgt unterdrückter Diarrhoe. Böse Folgen unterdrückter Symptome, besonders bei gichtischen Personen. **Tuberkulöse Peritonitis. Exsudative Pleuritis, (Morbus Crohn, – Rep)** u. andere exsudative Prozesse. Nach Brustoperationen wendige Hydrothorax oder Empyem bleibt ein Druckgefühl zurück. Verschlimmerung der Hämorrhoiden, wenn sich der Rheumatismus bessert. Nasenbluten u. Hydrozele bei Jungen. Große Schwäche nach Grippe (**Kali-p.**).

GEMÜT. – Kurz angebunden, reizbar, ängstlich, deprimiert.

GESICHT. – Faltig, kalt, trocken, blaß. Blaue Ringe um trübe blickende Augen. Mitesser bei Magerkeit. Nasenbluten. **Angiom des Gesichtes.**

MAGEN. – Schleimiger Geschmack. Appetit gut, dennoch fortschreitende Abmagerung. Die Speise geht unverdaut durch. Schmerz im Magen, < nachts; schneidender, nagender Schmerz. **Gefühl im Magen, als ob er im Wasser schwämme;** Kältegefühl. Nagender Hunger u. geräuschvolle Verdauungsbeschwerden. Verdauungsbeschwerden mit Erbrechen von großen Mengen übelriechender **Flüssigkeit.**

ABDOMEN. – Harte Klumpen im Bauch. **Auftreibung.** Diarrhoe u. Obstipation abwechselnd. Hämorrhoiden; häufiger Drang; blutiger Stuhl; < während die rheumatischen Schmerzen abnehmen. Askariden. Nässen des Nabels. Gefühl, als ob Gedärme nach unten sanken.

ATEMWEGE. – Gefühl wie wund. Behinderte Atmung. Trockener Husten nach Diarrhoe. Schmerz quer durch die Brust, besonders stark im Herzbereich.

RÜCKEN. – Hals schwach, kann den Kopf nicht hochhalten. Rücken lahm, schwach, schmerzhaft. Schmerz in der Lumbalregion u. den Samenstrang entlangziehend. Schmerz im Kreuzbein, mit Hämorrhoiden.

EXTREMITÄTEN. – Schmerz in den Schultern, Armen, **Hand- u. Fußgelenken.** Stechen u. Kälte in Fingern u. Füßen. **Beine** stark abgemagert. Gelenke steif u. lahm. Schmerzhaft Kontraktion der Glieder (**Am-m.**).

HAUT. – Ausschläge im Gesicht; purpurfarbene Haut von unterdrückten Hautausschlägen. Haut schlaff u. locker. Furunkel. Haarausfall. Juckende Frostbeulen.

MODALITÄTEN. – < kalte Luft, unterdrückte Sekretionen. > Bewegung.

VGL.- Scroph-n.; Bry.; Stel.; Benz-ac. bei Gicht; **Iod., Nat-m.** bei Marasmus.
DOS. – C3–C30.

ABRUS PRECATORIUS

Abr.

(Syn. Jequirity); Paternostererbse; Süßstrauch; *B/ Crab's Eye Vine*; Fabaceae – Schmetterlingsblütler; reife Samen; Ostindien, in trop. u. subtrop. Gebieten kultiviert

Epitheliom, Lupus, Ulzera, schorfige Lidränder.

AUGEN. – Eitrige Konjunktivitis; Entzündung breitet sich auf Gesicht u. Hals aus. Granuläre Ophthalmie, Keratitis.

VGL. – Jequiritol, äth. Öl (In Fällen von Trachom u. Pannus, um eine neue eitrige Entzündung beizulegen. Die Proteingifte in den Jequiritysamens sind in ihren physiologischen u. giftigen Eigenschaften fast identisch mit den entsprechenden Wirkstoffen, die man im Schlangengift findet.)

DOS. – Urtinktur verdünnt lokal, u. D3 innerlich.

ABSINTHIUM

Absin.

(Syn. *Artemisia absinthium*); Wermuth; Asteraceae – Korbblütler; *B/ Common Wormwood*; frische, junge Blätter u. Blüten zu gleichen Teilen; Europa

Das vollkommene Bild eines epileptischen Anfalles wird durch diese Droge hervorgerufen. Nervöses Zittern geht dem Anfall voran. Plötzlicher u. starker Schwindel. Delirium mit Halluzinationen, Bewußtseinsverlust. Nervöse Erregung u. Schlaflosigkeit. Zerebrale Reizung, hysterische Spasmen u. Spasmen bei Kindern. Spasmen fallen in den Bereich dieses Mittels. Pilzvergiftung. Chorea. **Zittern.** Nervosität, Erregung u. Schlaflosigkeit bei Kindern. (**Tarent.,** – Rep).

GEIST, GEMÜT. – Halluzinationen. Erschreckende Visionen. Kleptomanie (**Verat.,** – Rep). Gedächtnisverlust. Vergißt Zurückliegendes. Will mit niemandem etwas zu tun haben. Brutalität.

KOPF. – **Schwindel mit der Neigung, nach hinten zu fallen.** Allgemeine Konfusion. Will Kopf tief lagern. Pupillen ungleichmäßig erweitert. Gesicht blau. **Spasmisches Gesichtszucken.** Dumper, okzipitaler Kopfschmerz (**Gels.; Pic-ac.**).

MUND. – Kiefer fixiert. Beißt auf die Zunge; zittert, hat das Gefühl, als ob der Mund geschwollen u. zu groß wäre; Zunge wird herausgestreckt.

RACHEN. – Gefühl wie versengt. Kloßgefühl.

MAGEN. – Übelkeit; Würgen, Aufstoßen. Auftreibung im Tailen- u. **Bauchbereich.** Kolikartige Winde.

URIN. – Ständiger Harndrang. Sehr starker Geruch; tiefgelbe Farbe (**Kali-p.**).

SEXUALBEREICH. – Stechender Schmerz im rechten Ovar. Spermatorrhoe bei schlafem, geschwächtem Organ. Vorzeitige Menopause.

BRUST. – Gefühl wie von einem Gewicht auf dem Brustkorb. Unregelmäßige, tumultuöse Herztätigkeit, die im Rücken gehört werden kann.

EXTREMITÄTEN. – Schmerz in den Gliedern, paralytische Symptome.

VGL. – Alco.; Art-v.; Hydr-ac.; Cina; Cic.

DOS. – C1–C6.

alte Leute (Altersfälle)	<i>Bar-m.</i>
Ausschlag, unterdrückt (und Hautausschläge) *	<i>acon. Apis. Ars. calad. Carb-v. Dulc. Ferr. Hep. Ip. Psor. PULS. sec. SULPH.</i>
Bergmannsasthma, (A. der Bergleute, Minenarbeiter)	<i>Card-m. Nat-ar.</i>
dabei:	
– Brennen in Rachen und Brust	<i>Aral.</i>
– Bronchialkatarrh	<i>Acon. ANT-T. ARS. Blatta-a. BRY. Cupr-ace. ERIO. Eucal. GRIN. IP. Kali-i. Lob. Nat-s. Onis. Sabal Sulph. Vgl.: „Asthma, feucht (rasselnd)“.</i>
– Durst, Übelkeit, Stiche, Brennen in der Brust	<i>Kali-n.</i>
– Dysurie nachts	<i>Solid.</i>
– Einschnürung des Rachens	<i>Cham. Dros. HYDR-AC. Lob. MOSCH.</i>
– Gicht, Rheumatismus	<i>Led. Sulph. VISC.</i>
– Hämorrhoiden	<i>Junc-e. Nux-v.</i>
– Harn übersättigt mit festen Bestandteilen (Sediment)	<i>Nat-n.</i>
– Herzklopfen	<i>Ars. Cace. Eucal. Puls.</i>
– Hydrothorax	<i>Colch.</i>
– Krampf, Muskelspasmen verschiedener Teile	<i>Cupr.</i>
– Magenbeschwerden	<i>Arg-n. BRY. Carb-v. Ip. Kali-m. LOB. Lyc. NUX-V. Puls. Sang. Verat-v. Zing.</i>
– Niedergeschlagenheit, denkt, er wird sterben	<i>ARS. Psor.</i>
– Schlaflosigkeit	<i>Chlol. Tela.</i>
– Übelkeit, Erbrechen, Magenschwäche, kalte Knie	<i>Lob.</i>
– Übelkeit, Herzschwäche, Schwindel, Erbrechen	<i>Lob.</i>
– wiederholt bei neuen Erkältungen (Infektionen)	<i>Nat-s.</i>
– Zyanose	<i>Ars. Cupr. Samb.</i>
danach Durchfall	<i>Nat-s.</i>
durch Ärger	<i>Cham. Nux-v.</i>
Epiglottis, Spasmus oder Schwäche	<i>Med.</i>
feucht (rasselnd)	<i>Acon. ANT-I. Ars. BAC. Bry. CANN-I. Coch. Cupr. DULC. Eucal. Euph-pi. Grin. Hyper. Iod. KALI-BI. NAT-S. Pulmon. Sabal SENEG. Stann. SULPH. Thuj.</i>

T ATEMWEGE – Asthma

feucht (rasselnd), bei Kindern	<i>NAT-S. Samb. Thuji.</i>
Flechte (Hautausschlag) geht bei Anfall zurück	<i>Sulph.</i>
frische, unkomplizierte Fälle	<i>Hydr-ac.</i>
Fußschweiß, unterdrückt	<i>Ol-an.</i>
Heuasthma (allergisch) *	<i>adren. all-c. Ambr. Ambro. Aral. ARS. Ars-i. Arund. Bad. brom. Carb-v. Chin-ar. Cupr-ace. cupr-ar. Dulc. Euphr. gels. IOD. IP. kali-bi. Kali-i. kali-p. kali-s-chr. Lach. LOB. mang-ace. Naja. Naphtin. Nat-s. Nux-v. Op. Phle. queb. Ros-d. SABAD. Sang. Sil. Sin-n. Stict. stram. sulph. Sul-i. Vgl.: „E – NASE, Entzündung (Rhinitis, Schnupfen)“.</i>
kardiales	<i>CACT. Dig. Grin. Stroph-h. Vgl.: „R – KREISLAUF, Herz“.</i>
Müller-Asthma (Arbeiter in Mehl- oder Sägemühlen)	<i>Arum-dru. ARUND. Cor-r. Cupr. Guare. Hep. Ip. Lach. Lob. Mosch. Ictod. SAMB. Vgl.: „Laryngitis, Spasmus (Laryngismus stridulus, Pfeifen)“.</i>
nachts **	<i>am-m. Ant-t. ARS. Aur. Brom. bry. Carb-v. CHEL. Chlol. Cist. coff. coloc. daph. Dig. Ferr. ferr-ar. Ip. kali-ar. Kali-c. lach. Meph. nux-v. Op. phos. PULS. sang. Sep. Sulph. Syph. zinc. Thuji.</i>
nervös	<i>Acon. Ambr. Amylam. ASAF. Chin-s. Cina. Coff. CUPR. Grin. HYDR-AC. IP. Kali-p. Lob. MOSCH. Nux-m. NUX-V. Sumb. Tela. Thym-gl. VALER. Verat.</i>
periodisch	<i>ARS. Chin-ar. CHIN. Ip.</i>
Seeleute an Land (amel. auf dem Meer)	<i>Brom.</i>
vorher Ameisenkribbeln (Parästhesie)	<i>Cist. Lob.</i>
vorher Heuschnupfen (Heuschnupfen absteigend)	<i>Sang.</i>
vorher Schnupfen	<i>Aral. Naja. Nux-v.</i>
wechselnd mit Ausschlag (Hautausschlägen)	<i>Calad. Caust. Rhus-t. SULPH.</i>
wechselnd mit juckendem Nesselausschlag (Urtikaria)	<i>Calad.</i>
wechselnd mit spastischem Erbrechen	<i>Cupr. Ip.</i>
wöchentlich	<i>Chin. Ign.</i>

ATEMNOT (DYSPNOE)

Atmung schwierig, gehemmt, bedrückt, ängstlich	<i>ACET-AC. ACON-F. ACON. Adren. AM-C. Amylam. ANT-AR. Ant-i. ANT-T. APIS. Apoc. ARAL. ARS. Ars-i. Aur. BAC. Bell. BLATTA. BROM. BRY. CACT. Caj. CALC-AR. CALC. Canth. Caps. CARB-V. Caust. ALL-C. Cham. Chel. CHLOR. Chin. COCA. Coll. CONV. CRAT. CUPR-ACE. Cupr. CUR. DIG. Dios. Dros. FERR. Ferr-p. Fl-ac. FORMAL. Glon. GRIN. HEP. Hydr-ac. Ign. Iod. IP. JUST. KALI-BI. KALI-C. KALI-N. LACH. LAUR. LOB. LYC. Merc-c. MERC-SUL. Mosch. NAPHTIN. NAT-AR. NAT-S. NUX-V. Op. PHOS. Phyt. Ictod. PULS. Pulmon. QUEB. Ran-b. Ruta. SAMB. SANG. SQUIL. Senec. SENEG. Ser-ang. SIL. SPIG. SPONG. Stann. STROPH-H. Stry. SULPH. Tab. Verat. Verat-v. VIOL-O. ZINC. Vgl.: „Asthma“.</i>
--	--

INDEX ZUM REPERTORIUM

Eine halbfette Seitenzahl verweist auf eine Hauptrubrik, eine normale Seitenzahl auf eine Unterrubrik.

- Abneigung** 653, 657, 658, 661, 667, **776**, 848
Abort **856**, 857, 864, 877
Absonderungen 918, 1045, **1063**, 1075
Absonderungen, unterdrückte 839, 1016, 1041
Abstillstörungen 861
Abszeß 678, 704, 767, 859, 866, 906, 1042
Abszeß (perinanal) 820
Abszeß (vulvo-vaginal) 884
Abszeß, Hoden- 846
Abszeß, Leber- 818
Abszeß, Lungen- 957
Abszeß, Nieren- 841
Abszeß, peritonsillärer 772
Abszeß, Septum- 729
Abszeß retropharyngal 767
Achselbeschwerden **906**
Addison-Krankheit **1036**
Adenitis 846, 992, 994, 1005, 1006, 1043
adenoide Vegetationen **765**
Aderhautbeschwerden **700**
Adynamie 943, 993, 997, 998, **1033**
Afterbeschwerden **820**
Afterjucken 821
Agalaktie 861
Agoraphobie 659
Akne 720, 729, 732, 735, 747, 879, 886, 906, **962**, **970**, **974**
Akne rosacea 962
Akromegalie **1036**, 1051
Aktinomykose **963**
Albuminurie 831, 879, 993, 998
Alkoholismus **1007**, 1030, 1034, 1064
Alleinsein 653
Alopezie 680, 853, **963**
Alpdrücken, Alpträume **653**, 1027, 1029
Altersverfall **1036**
Amaurosis 715
Amblyopia 713
Amenorrhoe 731, **858**, 859, 869, 998, 1014
Analfistel 821
Analprolaps 805, 822
Anämie 678, 708, 788, 810, 853, 859, 861, 877, 895, 997, 1008, 1021, 1024, **1036**
Anämie, perniziöse 1036
Anasarka 934, 1064
Aneurysma 889
Angina 993
Angina pectoris 892
Angst **653**, **658**, 667, 687, 784, 788, 789, 790, 817, 838, 867, 894, 986, 987, 996, 998, 999, 1002, 1008, 1013, 1018, 1031
Anhidrosis **963**
Ankylostomiasis **1046**
Anthrax **963**
Antrum 784, 1052
Antrumbeschwerden **777**
Anurie 838
Aortitis 889
Aphasie 667
Aphasie, amnestische 661
Aphonie 727, 873, 960, 961
Aphten 748
Apoplexie 722, 889
Appendizitis **799**, 823
Appetitstörungen **777**
Arteriitis 889
Arteriosklerose 889, **1037**
Arthritis 919, 929
Arthritis deformans 919
Arzneimittelmißbrauch 1039
Ascariden 827
Asphyxie 1037
Asthenopie 714
Asthma 858, 890, **936**, 938, 942
Astigmatismus 714
Auszites 1064
Atemgeruch 746
Atherom 703, 889, 928, 966, 1060
Athetose **1007**
Atmung, Cheyne-Stokes- 941
Atrophie, Leber- 818
Aufstoßen 743, 786, 791, 816, 936, 940, 944, 947, 949, 1018, 1076
Auftreibung 791, 800, 809, 829
Augenkrankheit, ägyptische 702
Augenliderkrankung 702
Ausfluß, Nachtripper 849
Ausschlag 701, 720, 722, 736, 747, 806, 820, 844, 848, 859, 896, 908, 921, 923, 925, 927, 931, 937, 938, 951, 966, 973, 974, 976, 978, 982, 985, 1065
Äußerer Gehörgang, Beschwerden **718**
Azetonurie 833
Azidität, Hyperazidität **785**, 791, 807
Bäckerflechte, Lichen simplex **975**
Balanitis 849
Balanoposthitis 849
Bandwurm 827
Barbierkrätze (Bartflechte) 981
Bartflechte (Barbierkrätze) 829
Basedow 1011, 1043
Bauchspeicheldrüsenbeschwerden 799

- Beckenbeschwerden 697, 859
 Bell-Lähmung 740, 1023
 Bergkrankheit 1038
 Beri-Beri **1007**
 Beschwerden, allgemeine **1037**
 Biliosität 730, 784, 1004
 Blähsucht 646, 688, **809**, 818, 826, 870,
 895, 1005, 1008, 1076
 Blähsucht, puerperale 865
 Bläschenausschlag 964, 973
 Blasenentzündung 828
 Blasenlähmung 830
 Blasenleiden 828
 Blasenstenose 831
 Blase reizbar 830
 Blei-, Kupfer-, toxische Kolik 818
 Bleivergiftung 826, 1015
 Blepharitis 702, **704**
 Blepharospasmus 703
 Blinddarmentzündung, Appendizitis **799**, 823
 Blindheit 687, 715, 870, 871
 Blinzelkrampf (Blepharospasmus) 703
 Blockierung des Darmes 801
 Blutarmut, Anämie 678, 708, 788, 810, 853,
 859, 861, 877, 895, 997, 1008, 1021,
 1024, 1036
 Blut, Pyämie, septische Zustände 1042
 Blutandrang 692, 730, 731, 733, 761, 812,
 858, 860, 1019, 1025
 Blutandrang im Gehirn 679
 Bluthusten (Hämoptyse) 957
 Blutungen, Hämorrhagien **1045**
 bösesartiges Fieber 857, 992, 993
 Brachialgie 907
 Bradykardie 897
 Bright-Krankheit 693, 793, 841, 960
 Bromhidrosis **964**
 Bronchiektasie **942**
 Bronchitis **942**
 Bronchitis, akute 942
 Bronchitis, chronische 942
 Bronchopneumonie 958
 Brüche, Frakturen 1049
 Brustdrüsenbeschwerden **866**
 Brustfellerguß 960
 Brustschmerzen 866
 Brustwarzen, geschwürige 867
 Brustwarzenbeschwerden **866**
 Bubo **845**
 Bubonekzem **1042**
 Bühnenangst 653, 658
 Bulbäraparalyse 1023
 Bursae 919
 Bursitis 925
Cardia 779
 Cardialgie (Magenkrampf) 779
 Cheyne-Stokes-Atmung 941
 Chloasma **964**
 Chlorose, Anämie 877, 1036
 Cholelithiasis 810
 Cholera 781, **800**, 1057
 Cholera 1. Stadium 801
 Cholera asiatica **800**
 Cholera infantum **801**
 Chordee 846
 Chorea 694, 872, **1007**
 chronische Heiserkeit 769
 Commotio 678
 Condylomata **848**, 850, 984
 Cowper-Drüsen entzündet, Cowperitis 846
 Crusta lactea 735
Dakryozystitis 713
 Darmausstülpungen, -taschen 801
 Darmbeschwerden **801**
 Darm blockiert 801
 Degeneration, fettige 818, 889, 890, 1042
 Dekubitus **964**, 1004
 Delirium **655**, 687, 817, 858, 967, 986,
 1002, 1004, 1006, 1008, 1031
 Delirium tremens 655
 Demenz **655**
 Dengue-Fieber **985**
 Depression 656
 Dermatalgie **964**
 Diabetes insipidus 834
 Diabetes mellitus 801
 Diaphragmitis 827
 Diarrhoe, akute 806
 Diarrhoe, Zahnen 762, 804
 Diphtherie **765**, 840, 1034, 1057
 Diplopie 697, 714
 Drüsen, Cowper-, entzündet 846
 Drüsenbeschwerden **1042**
 Drüsenschwellungen 1043
 Duodenitis **801**
 Durchliegen 1004
 Durst 687, 750, 761, 777, **779**, 781, 805,
 809, 839, 937, 986, 987, 989, 998, 999,
 1002, 1003, 1043, 1064
 Dysenterie **808**, 930
 Dysmenorrhoe **860**, 869
 Dyspepsie 790, 879, 896, 962, 1016
 Dysphagie, Schlucken schwierig 771
 Dyspnoe 876, 879, 890, 892, 895, **938**,
 954, 959
 Dysurie 835, 837, 937
Eileiterentzündung 860
 Eiterung 1006, 1036
 Ekchymose 706, 712, **965**, 1004, 1062
 Eklampsie, Kindbett- 880
 Ekthym **964**
 Ektropium 702
 Elephantiasis **965**

- Emotionen 693, 811, 951, 1013, 1014,
 1034, 1067, 1077
 Emotionen, böse Folgen **656**
 Emphysem 958
 Empyem 943
 Empyem, Pleura- **960**
 Endocervicitis 888
 Endokarditis 890, 891
 Endometritis, Metritis 882
 Enteralgie 818
 Enteritis, akute 806
 Enteritis, chronische 806
 Entropium 702
 Entzündungen **1044**
 Enuresis 825, 829, 1026
 Ephemis, Sonnenbrand **955**
 Epididymitis 847, 849
 Epilepsie 655, 698, **1008**
 Epiphora 713
 Epitheliom 735, 848, 853, **965**
 Erbrechen, Würgen **780**, 786
 Erbsyphilis, kongenitale Syphilis 853
 Erektionen 850, 851
 Ernährung, mangelnde 1034, 1037
 Erotomanie 663
 Eruptionen, Gesicht 735
 Eruptionen, unterdrückte 693, 782, 1008, 1041
 Erysipel 679, 720, 729, 735, 769, 885, 908,
965, 1057
 Erythem 735, **966**
 Erythema nodosum 966
 europäische Schlafkrankheit **1030**
 Exophthalmischer Kropf **1011**
 Exophthalmus 717, 1043
 Exostosen 680, 718, 740, 853, 913, 1049
 falsche Wehen 880, 886
Farbenblindheit 715
 Farbhalluzinationen 714, 715
 Fazialislähmung 1023
 Fehlgeburt, drohende 857
 Fehlgeburt, habituelle 857
 Fettgeschwulst 928, 1060, 1061
 fettige Degeneration 889, 890, 1042
 Fettleber 818
 Fettsucht **1044**
 fibroide Tumoren 1060
 Fieber 985
 Fieber, einfaches, anhaltendes 985
 Fieber, Katheter- **991**
 Fingernagelgeschwür (Panaritium) 913
 Fissuren 702, 719, 720, 821, 866, **966**
 Fissuren, Anal- 821
 Fistel 713
 Fistel, Anal- 821
 Fistel, Zahn- **758**
 Fisteln **784**
 Fistula dentalis **758**
 Flatulenz, Auftreibung 646, 688, 809, 818,
 826, 865, 870, 895, 1005, 1008, 1076
 Flechte 679, 751, 938, **975**, 981
 Flechte, Schuppen- 979
 Flecktyphus 1005
 Flockenlesen 655
 Flügelfell **708**
 Frakturen, Brüche 1049
 Frambösie **966**
 Fremdkörper **966**
 Frieselfieber, Miliaria **975**
 Froschgeschwulst 751, 1061
 Frostbeulen 735, 915, 917, **966**
 Frösteln 688, 727, 743, 781, 805, 808, 816,
 829, 835, 868, 871, 886, 982, 986, 987,
989, 999, 1000, 1001, 1002
 Fußballentzündung 914
 Fußgelenke 918
 Fußgelenke, Schwäche 918
 Fungus 1061
 Fungus Haematodes **967**
 Furcht **658**
 Furcht, böse Folgen 656
 Furunkel 679, 719, 729, 730, 732, 735,
 839, **967**, 1006
 Fußknöchel **918**
Galaktorrhoe (Milchfluß) 862
 Gallenkolik 810, 818
 Gallensteine 810, 825
 Gallfieber 997, 1004
 Gallsüchtigkeit **784**
 Ganglion 923, 1060, 1061
 Gangrän 848, 958, **967**, 980, 992, 1061
 Gase, böse Folgen 1039
 Gastralgie 743, **784**, 788, 858, 879
 gastrisches Fieber 997, 1002
 Gastritis, akute 780
 Gastritis, chronische 780
 Gastroenteritis 780
 Gastropotose 779
 Gaumenbeschwerden 748
 Gedächtnisschwäche 661
 Gefühle **677**, **739**, **1045**
 Gehirnentzündung 678
 Gehirnerschütterung 678
 Gehirnerweichung 679
 Gehörgang, äußerer **718**
 Gehstörungen 908
 Gelbfieber 997
 Gelbsucht 716, 807, **810**, 825, 858, 998,
 1034
 Gelbsucht, infantile 811
 Gelenkwassersucht 921
 Gerstenkörner 703
 Geruchsstörungen **728**
 Gesäßsehnen, Kontraktion 909
 Gesichtsausschläge **736**

- Gesichtsneuralgie (Trigeminus-) 742
 Gicht 767, 788, 793, 911, 919, 937, 1021
 Gicht, rheumatische 912
 Gicht der Augen **704**
 Gicht der Nerven **1011**
 Gicht des Herzens **890**
 Gicht des Magens **785**
 Gifteiche-, Rhus-Vergiftung 1039
 Glaskörpertrübung 714
 Glaukom **704**
 Glossitis **753**
 Gonorrhoe (Schanker) 829, **846**, 854, **861**,
 1041
 grüner Star **704**
 Grützbeutel 703
 Grützbeutel, Fettgeschwulst 1060
 Gummata 853
 Gürtelrose 973, 1021
Haarausfall 963
 Haarkrankheiten 680
 Hakenwurmkrankheit **1046**
 Halitose 746
 Halluzinationen **662**
 Halophagie 1040
 Hämaturie 831
 Hämoglobinurie 834
 Hämophilie 731, 1042
 Hämoptyse (Bluthusten) 957
 Hämorrhagie **785**, 821, 882, 886, 1004, 1006
 Hämorrhoiden **811**
 Harngriß, Ziegelmehl 834
 Harnröhrenbeschwerden 835, **843**
 Harnröhrenkarunkel 844
 Harnstrenge (Chordee) 846
 Harnverhaltung **838**, 865, 1064
 Hasenaugigkeit 707
 Hausmädchenknie 925
 Hautlidlähmung (Ptosis) 703, 743
 Heimweh 656
 Heiserkeit 727, 871, 949, 960
 Heiserkeit, chronische 769
 hektisches Fieber 997
 Hellsehen **662**
 Hemianopsie 714
 Hemikranie 691
 Hemiplegie **1015**
 Hepatitis 819
 Hepatomegalie 819
 Hernie **813**
 Herpes **972**
 Herpes tonsurans 973
 Herpes zoster **973**
 Herzhypertrophie 892
 Herzklopfen 675, 688, 697, 727, 743, 792,
 805, 867, 871, **894**, 937, 983, 987, 998,
 1008, 1027
 Herzneurosen 896
 Herzwassersucht 1064
 Heufieber, Heuschnupfen 727, 938, 1057
 Heuschnupfen, Heufieber 727, 938, 1057
 Hidroa (Bläschenausschlag) **973**
 Hirnmüdigkeit **662**
 Hirnmüdigkeit (Benommenheit) 662
 Hodenbeschwerden **846**
 Hodenneuralgie 847
 Höhenkrankheit 1038
 Hornhautleiden **704**
 Hüftgelenkluxation 920
 Hühneraugen **980**
 Hundebisse 1038
 Husten **946**
 Husten, heiser 949
 Husten, Kehlkopf 946, 950
 Husten, locker 946
 Husten, nervös 946, 947
 Husten, trocken 947, 948
 Husten, Tuberkulose 952
 Hydrarthrosis 921
 Hydrophobie 660, 1057
 Hydrothorax 937, 943, 960, 1064
 Hydrozele 852
 Hydrozephalus, Wasserkopf 808
 Hygroma patellae 925
 Hyperazidität **785**, 791, 807
 Hyperhidrosis **973**, 976, 996
 Hypermetropie 714
 Hyperopie (Hypermetropie, Übersichtigkeit) 714
 Hypochondrie **662**
 Hysterie **662**, 788, 818, 830, 839, 859, 868,
 871, 876, 882, 1010, 1014, 1034
 hysterische Lähmung 1023
Ichthyosis 974
Icterus 810
Imbezillität 662
 Impetigo 971, **974**
 Impfpocken 983
 Impfschäden 1039
 Impfung, böse Folgen 1039
 Impotenz 839, **848**
 Influenza 693, 840, 890, 892, 951, **991**,
 1021, 1050
 Insektenbisse 1038
 Insomnie (Schlaflosigkeit) **1030**
 intermittierendes Fieber 997, 1001, 1057
 Intertrigo 720, 762, 966
 Invagination 801, 826
 Iritis 705
 Ischias 927, 952, 1019, 1022
 Ischurie **838**
Karunkel 839, 963
 Kardialgie (Cardialgie) 779
 Karies der Wirbelsäule 1051
 Karzinom **1052**
 Katalapsie **662**

- Katarakt **706**
 Katarrh, Blasen- 828
 Katarrh, Bronchial- 942
 Katarrh, Kehlkopf- 955
 Katarrh, Magen- 780
 Katarrh, Nasen- 727
 Katarrh, Uterus- 881
 katarrhalische Halsentzündung 769
 Katheter-Fieber **991**
 Kaumuskelkrampf, Trismus 740
 Kehlkopfkatarrrh 955
 Kehlkopftuberkulose 956
 Keloid **974**
 Keratitis 704
 Keuchhusten 951, 952, **954**, 1014, 1057
 Kieferbeschwerden **740**
 Kindbettfieber 865, 957, **991**
 Kinderlähmung, Poliomyelitis 1015
 Klappenfehler 892
 Klimakterische Störungen **867**
 Klimakterische Wallungen 868
 Klimakterium 782, 811, 864, 877, 982, 995
 Knieschleimbeutelentzündung (Bursitis) 925
 Knöchel, schwach 918
 Knochenbeschwerden **1049**
 Knorpelleiden **1051**
 Knoten 853
 Kokzygodynie 935
 Kolik, Blei- 818
 Kolik, Gallen- 810
 Kolik, Nieren- 842
 Kolik, toxische 818
 Kolik bei Babys 815
 Kolitis 801
 Kollaps 781, 816, 887, 894, 896, 999,
 1005, 1013, 1034
 Koma 654, 655, 841
 Koma, Stupor 655
 Koma, vigil 655
 Komedonen 736
 Kondylomata, Condylomata **848**, 850, 984
 Konjunktivitis **706**
 Kontusionen, Quetschungen 1062
 Konvulsionen **1011**
 Konvulsionen, Schwangerschaft 880
 Konvulsionen, unterdrückte Exantheme 1013
 Konvulsionen, Zähnen 1014
 Kopfgrind 679
 Kopfhautbeschwerden **679**
 Kopfschmerz **681**
 Kopfschmerz, anämisch 692
 Kopfschmerz, chronisch 692
 Kopfschmerz, kongestiv 692
 Kopfschmerz, nervös 692
 Kopfschmerz mit Übelkeit 689
 Koryza, Rhinitis **725**
 Koxalgie 924
 Krampfadergeschwüre, variköse Geschwüre 969
 Krampfadern 881, 898, 917, **1052**
 Krämpfe **1011**
 Krätze **980**
 Krebs 659, 736, 747, 751, 782, **786**, 819,
 821, 853, 866, 885, 954, **1052**
 Krebs, Leber- 819
 krebsartige Leiden **1052**
 Kropf 880, 972, 1043
 Kropf, exophthalmischer **1011**, 1043
 Krupp 765, 956, 982, 1019
 Krupp, membranöser 956
 kruppöse Lungenentzündung 958
 Kummer, Sorge, böse Folgen 656
Labyrinthitis 719
Lagophthalmus **707**
 Lähmung, hysterische 1023
 Lähmung, postdiphtherische 1024
Laktation **861**
 Lampenfieber 653, 658
 Landry-Paralyse 1023
 Laryngitis, akute 955
 Laryngitis, chronische 955
 Laryngitis, tuberkulöse 956
 Laryngospasmus 955
 Leberatrophie, akute gelbe 818
 Leberentzündung 819
 Leberflecken 864, 964
 Leberhypertrophie, Hepatomegalie 819
 Leberkrebs 819
 Leberzirrhose 818
 Lentigo (Leberfleck) 736, **975**
Lepra **975**
 Leukämie 1048, 1053
 Leukodermie **975**
 Leukorrhoe 811, 838, 860, **862**, 872
 Lichen simplex **975**
 Lichtscheu 708
 Lidkrampf (Blepharospasmus) 703
 lienterischer Stuhl 804
 Lipom 928, 1061
 Lippenbeschwerden 747
 Lippengeschwüre 747
 Lippenherpes 748
 Lochien, Störungen der **865**
 Luftröhrenbeschwerden **957**
 Lumbago 689, 694, **926**
 Lungenentzündung 958
 Lungenentzündung, kruppöse 958
 Lungenödem 958
 Lungenparalyse 960
 Lupus erythematodes **975**
 Lupus vulgaris **975**
 Lymphangitis 846, **1053**
 Lymphogranulomatose 1048
Madenwürmer 827
 Magenkatarrh 780

- Magenkrampf, Cardiaspasmus 779
 Magenpfortnerbeschwerden, Pylorus- **786**
 Magenschmerz 689, 694, 697, 743, 858, 879
 Magenentzündung, Gastroptose 779
 Magenulkus **790**
 Malaria 694, 743, 840, 983, 997, 1004,
 1021, 1037
 Malleolus **1058**
 Mandelabszeß, (Tonsillen-) 772
 Mandelbelag, (Tonsillen-) 772
 Mandelentzündung, (Tonsillen-) 773
 Mandelhypertrophie, (Tonsillen-) 773
 Mandelpfropfen 769
 mangelnde Ernährung 1034, 1037
 Manie 661, **663**, 858, 872, 1019
 Marasmus 1036, **1053**
 Masern 952, 985, **992**, 1057
 Mastitis 866
 Mastodynie 866
 Mastoidbeschwerden **720**
 Masturbation 851, **867**, 927, 932, 1016, 1070
 Masturbation, böse Folgen 848
 Menière-Krankheit 695
 Meningitis, spinale 1024
 Meningitis, zerebrale 678
 Menopause 782, 859, **867**, 876, 957, 972,
 1021, 1032, 1064
 Menorrhagie 859, 862, **868**
 Menschenscheu 659
 Menses, unterdrückte 859
 Menses reichlich 869
 Menses schmerzhaft (Dysmenorrhoe) **860**, 869
 Menses verzögert 874
 Mesenterialtuberkulose bei Kindern 1054
 Metritis, chronische 882
 Metrorrhagie 864, 868, **874**, 880
 Migräne 692
 Milchfluß, Laktation 788, **861**
 Milchschorf 680, 735
 Miliaria **975**
 Milzbeschwerden **820**
 Miosis 708
 Mittelohrentzündung, katarrhalische, akute 721
 Mittelohrentzündung, katarrhalische, chronische
 721
 Morgenübelkeit 880
 Morphinismus **1015**
 Morvan-Syndrom **1016**
 motorische Ataxie 1025
 Mouches volantes 715
 Multiple Sklerose 1024, 1035
 Mumps 1042, 1057
 Mundhöhlenentzündung 748
 Muskelentzündung 1056
 Muskelrheumatismus 930
 Mutismus **1059**
 Muttermund rigide 861, 888
 Myalgie 930, 1056
 Myelitis 1024, 1025
 Myokarditis 891, 939, 1005
 Myopie 714
 Myositis 1056
 Myxödem **1056**
 Nabelbeschwerden **823**
 Nachgeburtsblutung, postpartale B. 887
 Nachtschweiffe 959, 995
 Nachwehen 887
 Naevus **977**
 Nagelbettentzündung 976, 977
 Nagelerkrankungen **976**
 Narbenaffektionen **1056**
 Nase, äußere, Beschwerden 729
 Nasenbluten **730**
 Nasenflügelbeschwerden **732**
 Nasennebenhöhlenbeschwerden **732**
 Nasenrachenraumbeschwerden **766**
 Nasopharynx **766**
 Nekrose 744, 749, 767, 1049
 Nephritis, akute 840
 Nephritis, chronische 840
 Nephrolithiasis, Nierensteine 843
 Nephroptose 842
 Nesselfieber, Nesselsucht **981**
 Netzhaut (Retina), Beschwerden **708**
 Netzhautentzündung 880
 Neuralgie **1011**, **1017**
 Neuralgie, Brachial- 1020
 Neuralgie, Hoden- 847
 Neuralgie, Interkostal- 1019
 Neuralgie, Ischias 1019
 Neuralgie, Magen, nervöse Störungen **786**
 Neuralgie, Samenstrang- 847
 Neuralgie, Supraorbital- 711
 Neuralgie, Uterus- 882
 Neuralgie, Ziliar- **716**
 Neurasthenie **1022**
 Neuritis **1022**
 Niere, Wanderniere 842
 Nierenbeckenentzündung, Pyelitis **843**
 Nierenbeschwerden **841**
 Nierenentzündung 841
 Nierenkolik 842
 Nierenkongestion 841
 Nierensteine 842, 843
 Niesen 723, 727, **733**, 741, 811, 822, 838,
 950, 1017, 1071
 Niktitation, Blepharospasmus 703
 Nodositäten 920
 Noma, Cancrum oris 748
 Nymphomanie 663, 865, **877**, 881
 Obstipation (Verstopfung) **824**
 Obstruktion, Blockierung, Gedärm 801
 Ödem **977**, **1063**
 Ödem, Fuß- 918

- Ödem, Larynx- 954
 Ödem, Lungen- 958
 Ohnmacht 895
 Ohrenschmerz **721**
 Ohrgeräusche (Tinnitus) **723**
 Ohrmuschelbeschwerden **720**
 Oophoritis 879
 Operationsschock 1034
 Ophthalmie **707**
 optische Täuschungen 714
 Orchitis 846, 847
 Orchitis, postgonorrhöische **849**
 Ösophagusbeschwerden **767**
 Osteomyelitis 1049
 Otitis 1049
 Otagie 992
 Otagie (Ohrenschmerz) **721**
 Otitis media, akute 721
 Otitis media, chronische 721
 Otorrhoe 720
 Ovarialgie 878
 Ovarialzysten 879
 Oxalurie 834
 Oxyuriasis 827
 Ozaena (Stinknase) **733**, 854
Panaritium 865, 913, **977**, 1016
 Pankreasbeschwerden 799
 Paralyse **1023**
 Paralyse, akute, aufsteigende 1023
 Paralyse, Landry- 1023
 Paralyse, progressive 1023
 Paralysis agitans 1023
 Parametritis 859, 882
 Paraphimose, Phimose 850
 Paraplegie 1023
 Parkinson 1023
 Parodontose 759
 Parotitis 994, 1042, 1043
 Pavor nocturnus 653
 Pellagra **977**
 Pemphigus **978**
 Penisbeschwerden **848**
 Perikarditis 891
 Periostitis 708, 729, 1050
 Peritonitis **820**, 859, 865, 1005
 Perityphlitis 799, **820**
 perniziöse Anämie 1036
 Pertussis **954**, 1057
 Pest, Bubonen- **1042**
 Petechien **978**, 982
 Petit mal (leichter epileptischer Anfall) **1024**
 Pfortaderstauung 898
 Pharyngitis, chronische 769
 Pharyngitis follikuläre 769
 Pharyngitis sicca 769
 Phimose, Paraphimose 850
 Phlebitis 865, 898
 Phlegmasia alba dolens 887
 Phobie (Angst) **653**
 Phosphaturie 834
 Photophobie **708**, 727, 743
 Phthisis 783, 946, 958, 959, 996
 Pilzvergiftung 1041
 Pityriasis **978**
 Pityriasis versicolor (Tinea v.) **981**
 Platzangst 659
 Plazentaretenion 861
 Pleuralgie (Brustschmerz) 943
 Pleuritis **960**
 Pleurodynie 945
 Pneumonie 840, 958, 1005
 Pneumonie, kruppöse 958
 Pocken 985, **1005**, 1057
 Poliomyelitis 1015
 Pollutionen 851
 polychrome Erscheinungen (Farbveränderung) 714, 715
 Polypen 1061
 Polypen, Nase 730
 Polypen, Uterus- 883
 Polyurie 684, 689, 834, 950
 postoperative Störungen 1062
 Prellungen, Quetschungen 1062
 Priapismus 849
 Proktitis 820
 prophylaktische Mittel **1057**
 Prostatabeschwerden **850**
 Prostatitis **849**, 850
 Prurigo 853, 925, **978**
 Pruritus 821, 846, 860, 868, 872, **978**, 990
 Pruritus vulvae 864, 867, 880, 885
 Psoriasis 679, 751, 854, 979
 Pterygium **708**
 Ptomainevergiftung 1041
 Ptosis 703, 743
 Ptyalismus 689, 748
 Pulsstörungen **897**
 Pupillenge 708
 Pupillenerweiterung 708
 Purpura **979**
 Purpura haemorrhagica 731
 Purpura rheumatica **979**
 Pyämie 1042, **1057**
 Pyelitis **843**
 Pyelonephritis 843
 Pylorusbeschwerden **786**
 Pyrose 792
 Pyurie 833
Querschnittslähmung 1023
 Quetschungen 1062
Rachenkatarrh 769
 Rachitis **1057**
 Ranula 751, 1061
 Raynaud-Krankheit **980**

- Reflexstörungen 925
 Reizblase 830
 Retina **708**
 retropharyngealer Abszeß 767
 Rhagaden 821, 966
 rheumatisch-gichtisch 912
 Rheumatismus, akuter 930
 Rheumatismus, chronischer 929
 Rheumatismus, periostealer 930
 Rheumatismus der Handgelenke 924
 Rhinitis, akute 727
 Rhinitis, chronische 727
 Rhinitis sicca 727
 Rhus-Vergiftung 1039
 Rigg-Krankheit **759**
 Ringelflechte 751
 Rippenfellentzündung 960
 rissige Hände 923
 rissige Lippen 747
 Roseola **980**
 Röteln 985
 Rotz **1058**
 Rubellae 985
 Rückbildung unvollständig 862
 Rückenmark, Hyperästhesie 1025
 Rückenmarksdegeneration 1024
 Rückenmarksentzündung 1024
 Rückenmarkerschütterung 1025
 Rückenmarksreizung 1026
 Rückenschmerz 931
 Rückfallfieber **993**
 Rupia 855, **980**
Salpingitis 860
 Salzverlangen 1040
 Samenabgang **850**
 Samenblasenentzündung **851**
 Samenfluß **850**
 Samenstrang 831, **851**, 1020
 Samenstrangneuralgie 847, 851
 Satyriasis 663, 852
 Scabies **980**
 Schanker (Gonorrhoe)
 829, **846**, 854, **861**, 1041
 Scharlach 783, 840, 892, 969, 985, **993**,
 1057, 1065
 Schiefhals 928
 Schielen **712**
 Schläfrigkeit **1026**
 Schleimbeutelentzündung (Bursitis) 925
 Schlafkrankheit **1030**
 Schlaflosigkeit **1030**
 Schlangenbisse 1038
 Schleimbeutelaffektionen 919
 Schluckauf **786**, 792, 805, 816, 880, 950,
 1010
 Schnupfen 689, **725**, 727, 743, 806, 817,
 871, 938, 955, 992
 Schreibkrampf 914, 924
 Schuppenflechte 979
 Schuppenkrankheit (Pityriasis) **978**
 Schwäche 993, **1033**
 Schwangerschaftsstörungen **879**
 Schweißstörungen **994**
 Schwerhörigkeit **722**
 Schwindel **695**
 Schwindsucht 783, 959
 Seborrhoe 680, **980**
 Seekrankheit **1034**
 Sehnervenentzündung 711
 Sehstörungen (Visus) **713**
 Seitenstechen 945
 Sektionswunden 1062
 Sensationen (Gefühle) **1045**
 Sepsis, Septikämie 858, 865, 1057
 Septumabszeß 729
 Septumabszeß, -ulzeration 734
 Singultus **786**, 950
 Sinusbeschwerden 732
 Sklerabeschwerden **712**
 Sklerodermie 976, **980**
 Sklerose 679, 719, 723, 1011, 1024
 Sklerose, multiple 1024, 1035
 Skorbut **1059**
 Skrofulose **1059**
 Skrotumbeschwerden **852**
 Sodbrennen 792, 879
 Sommerdurchfall, Cholera 1. Stadium 801
 Sommersprossen 729, 736
 Somnambulismus **667**, 1028
 spastische Paraplegie 1024
 Speichelbrechen 792
 Speiseröhrenbeschwerden, Ösophagus- **767**
 Spermatorrhoe 851
 Spina bifida 1051
 Spinallähmung 1023, 1024
 Star, grauer **706**
 Stauungsleber (Kongestion) 819
 Steine, Gallen- 810
 Steine, Nieren- 842
 Sterilität 861
 Stimmritzenkrampf 765, 955, 1012
 Stimmung **667**
 Stomatitis 748, 854, 994
 Strabismus **712**
 Strangurie 829, **840**
 Strophulus **980**
 Subinvolution 862
 Sudamina **980**
 Sykose 951, **1059**
 Sykose (Sycosis Barbae) **981**
 Synochalfieber **997**
 Synovitis 920, 925
 Syphilis **853**, **1060**

- Tabakmißbrauch 1040
 Tabes dorsalis (Rückenmarksdegeneration) 1024
 Tachykardie 897
 Taenia 827
 Tagblindheit 715
 Talus **918**
 Taubheit **722**
 Täuschungen (Halluzinationen) **662**
 Täuschungen 728
 Täuschungen, optische 714
 Tenesmus 805, 806, 812, 813, 817, 825, 831, 837, 858, 879, 888
 Testalgie 847
 Tetanus **1035**
 Tetanus, Verhinderung von 1062
 Tic douloureux **744**
 Tinnitus **723**, 872, 873, 895
 Tonsillitis 773, 871
 Torticollis 927, 928
 toxische Kolik 818
 Tracheabeschwerden **957**
 Trachom 702
 Tränenfluß **712**
 Tränenkanalfistel 713
 Tränensackentzündung 713
 Tränensackfistel 713
 Traumatismus 842
 Träume 1029
 Trichinen 827
 Trichophytie 679
 Trichophytose **981**
 Trigemineuralgie 742, 743, 744, 1016
 Tripperrheumatismus 929
 Trismus 740, 1010
 Tubenkatarrh 723
 Tuberkulose 736, 807, 842, 847, 946, 958, 975, 996, **1053**, **1060**
 Tumoren **1060**
 Tumoren, fibroid 1060
 Tympanie 1005
 tympanitisch 809
 Typhus **1005**
 Typhus recurrens **993**
Übelkeit 789
 Ulcus molle **855**
 Ulkus des Magens **790**
 Ulzera 967
 unterdrückte Ausschläge 1041
 Unterernährung, Hunger 1039
 Urämie 840
 Urethritis, unspezifische 843
 Urtikaria 820, 930, 938, 978, **981**
 Uterusbeschwerden **881**
 Uterusentzündung 881
 Uteruskrebs (Tumoren) 883
 Uterusprolaps 884
 Uterusschmerz 882
 Uterusverlagerungen 884
 Uvula, verlängerte 774
 Uvulabeschwerden **774**
Vaginismus 884
 Vaginitis 884
 Varicella 985
 variköse Adern 729, **754**, 772, 881
 Varikozele 853
 Variola 985, **1005**, 1057
 Veitstanz 694, **1007**, 1012
 Venenentzündung im Wochenbett 887
 Verbrennungen 749, 1062
 Verbrühungen 1062
 Verdauungsbeschwerden **790**
 Vergeßlichkeit 661
 Verletzungen **1061**
 Verstauchungen 1062
 Verstopfung (Obstipation) **824**
 Vertigo 695
 Visus **713**
 Vorbeugungsmittel (prophylaktische M.) **1057**
 Vulvarpruritus 864, 867, 880, 885
 Vulvitis 885
Wachstumsschmerz 912, 1050
 Wadenkrämpfe 817, 880, 910
 Wahnsinn (s. a. Demenz, Manie, Melancholie) **663**, 881
 Wanderniere 842
 Wangenbeschwerden **744**
 Warzen **983**
 Warzenfortsatzbeschwerden **720**
 Wasserkopf, Hydrozephalus 808
 Wassersucht 921, **1063**
 Wechselfieber, intermittierendes F. 997
Wehen 885
 Wehen, falsche 880, 886
 Weichselzopf 680
 Weitsichtigkeit 714
 Weitsichtigkeit, Hypermetropie 714
 Wundliegen **964**
Zahnfistel 758
 Ziliarneuralgie **716**
 Zirrhose 818
 Zysten, Ovarial- 879